

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	I
I. ZUR BIOGRAPHIE MUSKATBLUTS	9
Anhang: Die Verwendung der Töne Muskatbluts	22
II. ZUR ÜBERLIEFERUNG	27
1. Übersicht	27
2. Die einzelnen Handschriften und Drucke	31
1. Handschrift a (Köln W 4° 8*)	31
2. Handschrift b (Basel O IV 28)	52
3. Handschrift c (Cgm 811)	53
4. Handschrift d (Dessau Georg. 25 8°)	54
5. Handschrift e (Dresden M 8)	54
6. Handschrift f (Dresden M 186)	54
7. Handschrift g (Karlsruhe pap. germ. St. Georgen LXXIV)	54
8. Handschrift h (Cpg 392)	55
9. Handschrift i (Berlin Ms. germ. 4° 414)	55
10. Handschrift j (Cpg 109)	56
11. Handschrift k (Cgm 4997)	56
12. Handschrift l (Prag X A 12)	58
13. Handschrift m (Cgm 5198)	59
14. Handschrift n (Nürnberg 2° 966 Merckel)	59
15. Handschrift o (Karlsruhe St. Blasien 77)	59
16. Handschrift p (Cgm 351)	60
17. Handschrift q (Cgm 379)	60
18. Handschrift r (Salzburg b VIII 27)	61
19. Handschrift s (Stuttgart theol. et phil. 8° 19)	61
20. Handschrift t (Berlin Ms. germ. 4° 659)	61
21. Handschrift v (Wien Nr. 3026)	62
22. Handschrift w (Wien Ser. nov. 3344)	62
23. Handschrift a ₁ (Cgm 1020)	62
24. Handschrift b ₁ (Clm 3686)	63
25. Handschrift c ₁ (Cpg 343)	63
26. Handschrift d ₁ (Berlin Ms. germ. 4° 764)	63
27. Druck z (Erlangen)	64
3. Textkritisch wertlose Überlieferung	64
Anhang: Konkordanz der Handschriftensiglen	69
4. Die Handschriftenverhältnisse	70

III. ZUR METRIK	96
Anhang: Beschreibung als Sprechverse	107
IV. ZUR SPRACHE MUSKATBLUTS	111
1. Zu den Reimen	111
Vorbemerkungen	111
A. Von der Untersuchung ausgeschlossenes Reimmaterial	113
a) Reime mit einem fremdsprachigen Bestandteil	113
b) Miteinander reimende Fremdwörter	114
c) Reime von Fremdwörtern auf Eigennamen	114
d) Reime mit einem Eigennamen	114
e) Miteinander reimende Namen	115
B. Die vokalisch unreinen Reime	115
a) Mhd. Kürze reimt auf mhd. Diphthong	115
b) Mhd. Kürze reimt auf alte oder neue Länge	118
c) Umlautfähige Wörter reimen auf umlautlose	121
d) Reime rundungsfähiger Laute auf mhd. Umlaut; Reime entrundungs- fähiger Umlaute auf einfachen Vokal	123
e) Reime verschiedener e-Laute	124
f) Die übrigen Bindungen verschiedener Vokale und Diphthonge	128
g) Reime mhd. Längen auf mhd. Diphthonge	131
h) Auswertung	137
C. Besonderheiten der reimenden Konsonanten	138
a) Vermutlich ungenaue Bindungen	138
b) Die Halbvokale <i>w</i> und <i>j</i>	140
c) Die Liquida <i>r</i>	141
d) Die Nasale	141
e) Die Labiale	142
f) Die Gutturale	143
g) Die Dentale	144
h) Die Spiranten	145
i) Auswertung	147
2. Zu Formenbestand und Syntax	149
A. Zu den Substantiven	149
a) Zum Genus	149
b) Zur Flexion	150
1. Starke Masculina und Neutra	150
2. Starke Feminina	153
3. Schwache Deklination	158
c) Zu den Kasus	160
1. Genitiv	160
2. Dativ	162
3. Akkusativ	162

B. Zu den Eigennamen	163
C. Zu den Adjektiven	163
D. Zu den Pronomina und Pronominaladjektiven.	166
E. Zu den Zahlwörtern	169
F. Zu den Verben	170
a) Zu den Personalendungen	171
b) Zum Infinitiv	173
c) Zum Partizip Präsens	173
d) Zu den starken Verben	174
e) Zu den schwachen Verben	177
f) Zur Vermischung der Flexionen	178
g) Zu den Präterito-Präsentien	180
h) Zum Verbum <i>wellen</i>	182
i) Zum Verbum <i>tuon</i>	182
j) Zu den Verben <i>gân/gên</i> und <i>stân/stên</i>	183
k) Zum Verbum substantivum	185
l) Zum Verbum <i>haben/hân</i>	185
G. Periphrastische Bildungen	186
H. Zur Negation	187
I. Zum Präfix <i>der-</i>	188
J. Auffallende syntaktische Erscheinungen	189
a) Kongruenz	189
1. Inkongruenz im Numerus	190
2. Inkongruenz im Genus	191
b) Ersparung	192
c) Konstruktion ἀπὸ κοινοῦ	193
3. Zum Wortbestand	196
4. Vorschläge zu einzelnen Stellen	227
V. ECHTHEITSUNTERSUCHUNG	232
VI. ZUSAMMENFASSUNG: ZUR KÜNFTIGEN AUSGABE	257
Anhang: Textbeispiele	263
LITERATURVERZEICHNIS	273
1. Chronologisches Verzeichnis der Muskatblut-Literatur	273
2. Verzeichnis der Anthologien mit Muskatblut-Texten	274
3. Abgekürzt zitierte Literatur	275
NAMENREGISTER	284